

	<p>Objekt: Flasche aus Waldglas</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventarnummer: 80-44-GL</p>
--	--

Beschreibung

Kugelflasche aus moosgrünem Waldglas, ungewöhnlich hoch gestochener Boden mit ringförmigem Abriss, die Mündung trägt einen umgelegten kräftigen Glasfaden. Es handelt sich um einen Bodenfund mit ausgebrochenen Scherben am Bodenrand und irisierter Korrosion auf dem gesamten Korpus. Ein Vergleich mit formähnlichen Flaschen aus brandenburgischer Produktion lässt vermuten, dass die Flasche für 1/2 Berliner Quart (585 ml) geeignet war. Der Ausbruch im Bodenbereich macht eine Überprüfung des Fassungsvermögens – das durch den hochgestochenen Boden sicher nicht ganz unbeabsichtigt reduziert war – leider unmöglich. Eine Marke, die ab 1727 in Preußen obsolet war, fehlt. Die Flasche wurde wohl erst nach 1945 erworben. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / freigeblasen, eingestochen, Fadenaufgabe
Maße:	H. 19,0 cm; Dm. Boden 9,5 cm; Dm. Hals 3,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1726
	wer	
	wo	Brandenburg

Schlagworte

- Flasche

- Glasherstellung
- Waldglas